



Ankunft und Abholung am Studienort

Ich bin schon 3 Wochen vor Studienbeginn in die USA geflogen um vor dem Semester noch einen Roadtrip an der Westküste zu genießen. Am Sonntag vor Semesterbeginn ging mein Flug von Los Angeles nach Oklahoma. Man kann sich vorab im Internet einen Platz im Shuttlebus sichern und hat sodann keine Probleme vom Flughafen auf den Campus bzw. nach Norman zu kommen. Da die Unterkunft erst am 1. Tag bezogen werden kann, verbrachte ich eine Nacht im Sooner Legends Hotel in Norman und nahm am nächsten Tag gemeinsam mit anderen Austauschstudenten wieder das Shuttle der Universität in Anspruch. Am Campus angekommen habe ich mich zu allererst auf den Weg ins „Clubhouse“ gemacht um einzuchecken und den Schlüssel für mein Apartment sowie meine OU ID (Tipp: schon vor Abreise im Internet anordnen um Wartezeiten zu vermeiden) abzuholen. Es gab keinerlei Probleme und ich konnte schon am Vormittag mein Zimmer beziehen.

Unterbringung

Ich habe mich für die Unterbringung in „Traditions Square East“ entschieden, da mir das von vormaligen Austauschstudenten empfohlen wurde. East deswegen, da dieser Apartment-Komplex direkt an die Law School angrenzt. Die Apartments bestehen aus einem Vorraum, einer Wohn-Küche, zwei Bädern und vier separaten Zimmern, was einem genug Privatsphäre gewährleistet. Traditions überzeugt vor allem mit Pool, Whirlpool und Beachvolleyball- sowie Basketballplatz, wo man immer Leute antrifft und auch Events stattfinden. Sowohl in Traditions East als auch in Traditions West leben sehr viele Austauschstudenten, was einem beim Kontakte knüpfen sehr zu gute kommt. Wer nicht soviel Wert auf ein eigenes Zimmer legt, kann sich auch überlegen in Kraetli oder in den Dorms unterzukommen, was wesentlich günstiger ist. Die Apartments sind zwar möbliert, allerdings ist sonst nichts da, also unbedingt Geld für Küchenutensilien, Bettbezüge, Polster, Decken, etc. einplanen!

Kurse

Ein Vorteil der University of Oklahoma bietet sich vor allem für Jus-Studierende. Im Gegensatz zu den anderen Partner-Universitäten in Nordamerika ist es an der OU möglich als Austauschstudent Kurse an der Law School zu belegen. Diese Kurse sind allerdings aufwendiger als die Kurse am Main Campus, daher empfiehlt es sich auch dort Kurse zu belegen, wenn man mehr Freizeit haben möchte.

Ich hatte keine Probleme in die gewünschten Kurse zu kommen. Nach Ankunft am Campus vereinbart man einen Termin mit _____ für die Kurse am Main Campus bzw. Prof.

für die Kurse an der Law School. Beide sind sehr hilfsbereit und geben ihr Bestes um Kurswünsche zu erfüllen und holen auch eventuell erforderliche Genehmigungen von Instituten ein bzw. geben auch Tipps über den Aufwand des Kurses etc.

Ich habe folgende Kurse belegt:

International Law Foundations – LAW 6060-600

Dieser Kurs wird an der Law School von Frau Prof. abgehalten. Es sind wöchentlich gewisse Themen des Völkerrechts vorzubereiten. Der Stoff wird in den Einheiten von Frau Prof. sehr verständlich erklärt und durch Fallbeispiele und Gruppenarbeiten verinnerlicht. Die Note setzt sich aus Anwesenheit und dem Final Exam (2,5 Std.) am Ende des Semesters zusammen. Dieser Kurs ist sehr empfehlenswert, da Frau Prof. eine wirklich tolle Professorin ist!

Introduction to the American Legal System – LAW 6100-603

Dieser Kurs wird von Prof. abgehalten und bietet einen guten Überblick über das amerikanische Recht, da alle Rechtsgebiete kurz behandelt werden. Der Kurs ist teilgeblockt und endet daher bereits Mitte Oktober. Es ist je ein Kapitel pro Woche vorzubereiten und nach jeweils zwei Kapiteln gibt es ein Online-Quiz für Zuhause (20 MPC Fragen). Die Note setzt sich aus Anwesenheit und Mitarbeit sowie den Ergebnissen der Online-Quizze zusammen, daher hält sich der Arbeitsaufwand in Grenzen.

Women, Girls & Crime – WGS 3983

Dieser Kurs wird von Frau Prof. abgehalten und ist relativ einfach. Es sind drei Prüfungen zu absolvieren, eine Gruppenpräsentation zu halten sowie ein paar kleine Hausübungen zu schreiben. Der Unterricht wird durch Gast sprecher und passende Filme aufgepeppt und beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Frage warum Frauen delinquent sind/werden.

Global Politics – P SC 2503

Dieser Kurs ist ein Kurs aus political science wird von Prof. abgehalten. Die Note setzt sich aus einem Take-Home-Exam am Ende des Semesters, einem Hypothesis-Testing-Project, 10 Short-Assignments sowie einem Book-Response-Paper zusammen. Der Kurs war sehr interessant, da sehr viele verschiedene politische Themen besprochen wurden und weit weniger arbeitsaufwändig als es am Anfang klingt. Prof. ist sehr zuvorkommend und nimmt auf Austauschstudenten Rücksicht, wenn zB sehr schwierige Texte zu bearbeiten sind.

Yoga – HES 1041

Diesen Kurs habe ich gewählt um auf die 12 credits zu kommen. Er fand 2x pro Woche statt und war eine willkommene Abwechslung zum Uni-Alltag. ist eine tolle Trainerin und der Kurs hat eindeutig mein Interesse in Yoga geweckt.

Alles in allem sind alle diese Kurse empfehlenswert und haben eine gute Kombination abgegeben!

Versicherung

Da es Änderungen in den Bestimmungen von der Uni in Oklahoma gegeben hat, war bei mir die Versicherung von STA Travel, die viele Studierende davor abgeschlossen haben, nicht ausreichend. Ich habe also die Versicherung der OU in Anspruch genommen. Diese hat sich für das ganze Semester auf ca. 400€ belaufen. Da sich die Bestimmungen aber ständig ändern, ist es ratsam sich zu erkundigen, ob nicht vielleicht doch die kostengünstigere Variante von STA Travel oder einer anderen nationalen Versicherung ausreicht. Es ist übrigens verpflichtend eine Versicherung abzuschließen.

Allgemeine Tipps

Bücher

Da die Bücher sehr teuer sind empfehle ich euch auf www.chegg.com die Bücher entweder gebraucht zu kaufen oder auszuleihen. Auch auf Amazon kann man günstig gebrauchte Bücher kaufen!

Fortbewegung

Am Campus selbst empfiehlt es sich mit dem Rad zu fahren, da der Campus doch sehr groß ist. Billige Räder können bei Walmart oder am Anfang des Semesters bei einem Verkauf am Campus ergattert werden. Wer nicht mit dem Rad fahren will, kann die gratis Busse am Campus in Anspruch nehmen. Weiters würde ich euch empfehlen, dass ihr euch für das auf der Uni angebotene carsharing anmeldet um mobil zu sein. Das ist sehr praktisch, da die Autos am Campus zur Verfügung stehen und man diese auch stundenweise mieten kann, was zB für einen Einkauf bei Walmart oder Ausflug nach Oklahoma City sehr praktisch ist.

Ausgehen

Sowohl am Ende des Campus' (Campuscorner), der Mainstreet in Norman als auch in Oklahoma City gibt es zahlreiche Bars und Restaurants für gemütliche als auch wilde Nächte. Kleiner Tipp: Da nicht alle Bars einen ausländischen Führerschein akzeptieren empfiehlt es sich, sich eine Oklahoma ID ausstellen zu lassen, um nicht immer den Reisepass mitnehmen zu müssen (Kosten ca. 20-30 USD).

OU Cousins & Greek Exchange

Durch das OU Cousins Programm sollen Austausch- und amerikanische Studenten zusammengeführt werden. Es wird daher jeweils ein/e Austauschstudent/in mit einem oder einer amerikanischen Student/in gematcht. Weiters werden auch verschiedene Events angeboten an denen man gemeinsam teilnehmen kann, aber natürlich kann man auch jederzeit privat etwas unternehmen.

Beim Greek Exchange hat man die Ehre für das Semester in eine Sorority/Fraternity aufgenommen zu werden. Man ist natürlich kein vollwertiges Mitglied, erhält jedoch trotzdem einen guten Einblick in das Sorority oder Fraternity-Leben, da man an Abendessen oder Veranstaltungen des jeweiligen Hauses teilnimmt.

Host Family

Ich habe das Angebot eine Host Family zu erhalten nicht in Anspruch genommen. Allerdings haben alle meine Freunde nur positive Erfahrungen gemacht. Die Familien laden oft zum Essen, Ausflügen oder Feierlichkeiten ein, stellen Fahrräder zur Verfügung, helfen beim Einkaufen und geben nicht zu guter Letzt einen Einblick in die amerikanische Kultur.

Lebensunterhaltskosten

Wenn man meine zahlreichen Reisen außer Acht lässt, waren meine Lebensunterhaltskosten nur minimal höher als zu Hause. Ich habe mich entschieden nicht den Meal Plan zu kaufen, sondern selber zu kochen und konnte dadurch definitiv Geld sparen. Es ist außerdem zu empfehlen an den angebotenen Events an der Uni teilzunehmen, die neben Spaß auch oft gratis Essen anbieten. 😊

In diesem Sinne: BOOMER SOONER!